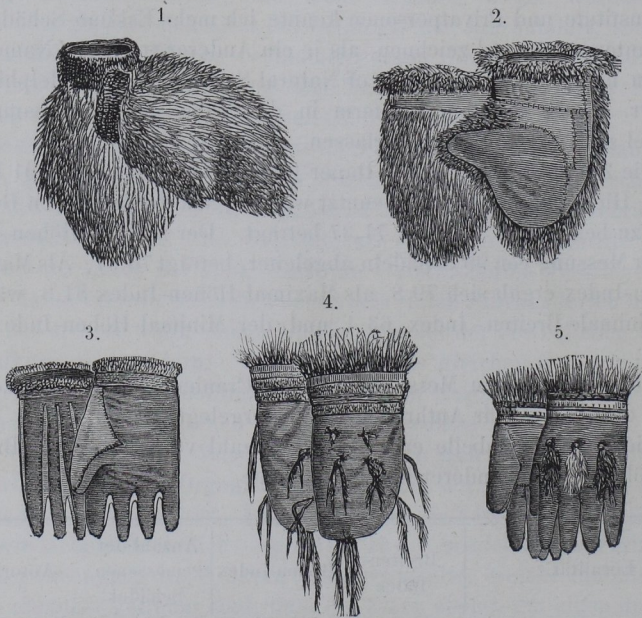


Itaner sich mehr dem südlichen nähern. Die Vocalisirung ist eine überaus scharfe, der Accent singend, weich auf und ab wogend, während die Consonanten — namentlich am Ende eines Wortes — fast verschluckt werden.

Die Kleidung der Itaner ist von ähnlichem Schnitt wie die Gewandung der dänischen Grönländer. Beide Geschlechter tragen im Winter Unterkleider aus Vogelfellen, deren Fiederseite nach innen gekehrt ist. Die Jacke, mit einer Kapuze versehen, und die kurzen Hosen bestehen



Handschuhe.

Figg. 1 und 2 von Ita; die übrigen von amerikanischen Eskimos.

aus den Fellen von Robben oder Renthieren, Bären oder Hunden; seltener sieht man Jacken aus Fuchspelz. Ueber die doppelten oder dreifachen Pelzstrümpfe werden wasserdichte Stiefel aus Seehundsleder gezogen; zuweilen ist die äussere Fussbekleidung aus Bärenfell verfertigt. Bei den Männern sind die Stiefel etwas unterhalb der Knie vermittelst einer Zugsehnur über dem unteren Rande der Beinkleider festgebunden. Die Stiefel der Frauen sind höher und reichen fast bis zu den Weichen. Hierin liegt der Hauptunterschied zwischen der Tracht des Mannes und der des Weibes. Während die Kapuze des Mannes